

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 41

Donnerstag, 12. Oktober 2023

Ganz Plochingen auf den Beinen

Großer Besucherandrang beim Plochinger Herbst und der 1. Vereinsmesse – Zahlreiche Attraktivitäten und viele Zufriedene



Vorne zapft der Vorstand des Stadtmarketings das Freibier, im Hintergrund verzaubern die Stelzenläufer die Marktstraße.

Am Sonntag zog es bei spätsommerlichem Wetter Jung und Alt zum Plochinger Herbst und zur 1. Plochinger Vereinsmesse. Es gab viele Attraktivitäten in der Innenstadt: Vom Herbst- über den Flohmarkt bis zum verkaufsoffenem Sonntag. Und wer sich über die Plochinger Vereinslandschaft ein Bild verschaffen wollte, war in und vor der Stadthalle genau richtig. Am Ende des Tages gab es fast überall viele zufriedene Gesichter.

Das Stadtmarketing Plochingen e. V. veranstaltete wieder den Plochinger Herbst, auf dem gut 50 Stände ein breit gefächertes Angebot von Selbstgemachtem bis zu Kulinarischem darboten und etwa 50 Mitgliedsbetriebe am Sonntagnachmittag ihre Pforten öffneten. Zudem organisierte der Arbeitskreis Plochinger Vereine (AKPV) die Vereinsmesse, auf der sich an über 30 Tischen Plochinger Vereine in ihrer ganzen Vielfalt Neubürgern, aber auch Alteingesessenen präsentierten.



Nach dem Fassanstich waren die Sitzplätze auf dem Podest vor der PlochingenInfo schnell belegt und die Sause nahm ihren Lauf.

Mit Freibier und Stelzenläufern

Während die beiden Stelzenläufer des Stelzentheaters Skaramouche in ihren wunderschönen Kostümen die Marktstraße hoch und runter spazierten, stachen der Vorsitzende des Stadtmarketings Georg Schillinger und sein Vize Benjamin Berger auf dem Podest unterhalb der Ottilienkapelle das 50 Liter Bierfass zur Eröffnung an. „Genießen Sie auch das kulinarische Angebot“, meinte Schillinger, bevor er die Gäste zu „Freibier für alle“ einlud. Nach mehrmaliger Aufforderung trauten sich die Besucherinnen und Besucher zuzugreifen. Denn, wo gibt es heutzutage noch Freibier?, stellte Schillinger zufrieden fest.

Neuordnungen sorgen für Abwechslung

Etliche Stände waren in diesem Jahr ein wenig anders angeordnet, für die Kinder drehte sich das Karussell vor der Stadtbibliothek und auf dem Marktplatz gab es erstmals eine Stadtmarketing-Lounge.



Zwischen Stadtbibliothek und dem Alten Rathaus drehte sich das Karussell in diesem Jahr auf dem Marktplatz.

Neben neuen gab es aber auch viele schon langjährige Standbetreiber, die immer wieder gerne zum inzwischen traditionellen Plochinger Herbst kommen. Eine Spielstraße und Schauschmiedevorführungen sorgten neben dem Karussell für ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und die Stadtkapelle unterhielt mit flotter Musik vor dem Alten Rathaus. Ab 13 Uhr konnte in vielen Läden geshopped werden, während sich auf dem Laufsteg vor dem Bekleidungsgeschäft MforMen&MaDame zwölf Models für eine Modenschau bereit machten. Wer dagegen Second-Hand-Kleidung bevorzugt, konnte auf dem Flohmarkt fündig werden. Dort wurde gefeilscht, was das Zeug hält. Für einige Standbetreiber des Floh- wie des Herbstmarkts ist der Plochinger Herbst inzwischen aus dem Terminkalender nicht mehr wegzudenken. Und es gibt auch schon Kundschaft,

Fortsetzung auf Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

die angefertigte und bestellte Waren direkt bei den Betreibern am Stand abholt. Mit leicht anderer Route war auch dieses Jahr wieder das Sparkassenzügle vom HolzLand Metzger über die Stadthalle bis zum Hundertwasserhaus unterwegs. Neu hinzu kam die 1. Vereinsmesse. Der Stadtmarketingvorsitzende Georg Schillinger fand es „super“ und begrüßte es, dass der Plochinger Herbst und die Vereinsmesse miteinander stattfanden.

Vereinsmesse: „Eine tolle Idee“

Die Turngruppe des TV Plochingen, die Rocking Stars und das No-Name-Ensemble der Harmonikafreunde sorgten in der Stadthalle für ein schwungvolles Bühnenprogramm und die Vereine waren mit ihren Präsentationen äußerst einfallsreich. Beim Musikverein Stadtkapelle konnte man verschiedene Blasinstrumente ausprobieren. Weit über 100 Mundstücke habe man schon gereinigt und es hätten sich bereits interessierte Neubürger gemeldet, berichtete der 1. Vorsitzende Philip Schulz.

„Wir sind aktive Frauen von Plochingen und irgendwo muss man sich zeigen“, meinte Hilde Scharpf von den Landfrauen. Dafür sei die Vereinsmesse ideal und „eine tolle Idee“.

Sich zeigen war auch dem Freundeskreis Suchtkrankenhilfe wichtig, obwohl das Thema immer noch tabu sei, so deren neu gewählter 1. Vorsitzender Jürgen Feller. Doch „wir stehen dazu, sind in Plochingen fest verankert und bieten unbürokratische Hilfe“, meinte er. An allen Ständen herrschte reger Austausch und es fanden viele Gespräche statt.

Ein ganzer Vereinsstrauß präsentiert sich in Plochingens „guter Stube“

Nach der Kassierin des Sängerbundes Liederkranz Ursula Wagner tun sich vor allem Chöre mit der Gewinnung jüngerer Mitglieder schwer. Sie hofft, dass die Messe diesbezüglich etwas bewegen kann. Auch der Oratorienverein präsentierte sich. Neben den Ortsvereinen der Parteien war auch Renate Sinn von der AWO sowie der EINEWELT-Verein vertreten. Bei den Harmonikafreunden konnte man Akkordeons bespielen und beim Obst- und Gartenbauverein verschiedene Apfelsorten kosten.

Die Stadt Plochingen zeigte einen neuen Image-Film über Arbeitsmöglichkeiten bei der Stadt und vor der Stadthalle gab es zahlreiche Spiel- und Bastelangebote für Kinder.

Fortsetzung auf Seite 3



Ob herbstliche Blumengestecke oder



... Handarbeiten: Alles selbstgemacht.



Großer Applaus gab es für die Showeinlage der Rocking Stars auf der Vereinsmesse.



Thomas Rauchfuß (l.) vom Schwäbischen Albverein beim Buttons-Basteln.



Die Naturfreunde sammelten Unterschriften gegen den Flächenverbrauch.



Angelika Dengler (l.) von der VHS Plochingen präsentierte das neue VHS-Programm, zudem gab es eine Box für Ideen zu Wunsch-Kursen.



Der Ideengeber der Vereinsmesse Emre Akicelli (l.), die AKPV-Vorsitzende Annette Krämer-Schmid und Bürgermeister Frank Buß.

Fortsetzung von Seite 2

Die ganze Vielfalt präsent – Vereinsmesse ein voller Erfolg

Man habe die Neubürgerinnen und Neubürger eingeladen, „um die Vielfalt unserer Stadt vorzustellen“, sagte Bürgermeister Frank Buß. Eine große kulturelle, musikalische und sportliche Vielfalt präge die Stadt, sodass jeder den richtigen Verein finde, um sich wohlzufühlen. Es gebe viele Möglichkeiten

sich zu engagieren. Bei einem Rundgang spiegle sich „das bunte Leben unserer schönen Stadt wider“. Der Besucherandrang zeige, dass die Umsetzung der „grandiosen Idee“ ein großer Erfolg sei. Nicht nur die Gewinnung neuer Mitglieder, sondern allein schon die Gespräche seien wichtig, ergänzte die AKPV-Vorsitzende Annette Krämer-Schmid, die von den individuell gestalteten Tischen und der Kreativität der Vereine beeindruckt war. „Alle Vereine waren

rundum zufrieden“, teilte sie später mit. Und der Initiator der Vereinsmesse Emre Akicelli, Vorstand Jugend im AKPV meinte: „Jeder, Alt und Jung, findet hier ein Angebot.“ Die Messe bringe die Stadt weiter und er werde heute „ziemlich zufrieden zu Bett gehen“.

Ähnlich äußerte sich Georg Schillinger, der am Abend „rundum zufrieden“ war und „durchweg positive Rückmeldungen von den Gewerbetreibenden“ zum diesjährigen Plochingen Herbst erhielt.

Holz- und Treppenbau Steimer feiert Einweihung

In der Filsallee 2 können statt Autos nun Treppen, Car-Ports, Dachstühle und Dachgauben begutachtet werden

Vergangenen Freitag feierte das Familienunternehmen Steimer mit vielen Gästen die Einweihung seines neuen Firmengeländes in der Filsallee 2. Seit 58 Jahren erbringt der Handwerksbetrieb Leistungen in den Bereichen Treppenbau, Dach, Fassade, energetische Modernisierung und Innenausbau.

Das Unternehmen mit derzeit 17 Mitarbeitenden war seither in Denkendorf angesiedelt. Doch aufgrund der dortigen „Platznot“, wie Senior-Chef Achim Steimer erklärt, habe sich die Firma auf die Suche nach einer Alternative gemacht und wurde mit dem Gelände des ehemaligen Hahn Autohauses fündig.

Seit Generationen ein Familienbetrieb

Für Steimer befindet sich das Areal „in 1-A-Lage für Ausstellungen“, weil viele vorbeifahren und die Leistungen seiner Firma vor allem auf Privatkunden ausgerichtet sind. Und auch die Anbindung und Anfahrt seien für Lkws gut.

„Wir sind von Grund auf ein Familienbetrieb“, sagt Achim Steimer. Bereits nach dem Krieg habe sein Opa, ein Schreiner und Glaser, einen „ersten Vorläufer“ der Firma gegründet. Sein Vater gründete dann 1965 die Zimmerei, die er in den 1990er-Jahren übernahm. Nach der Meisterprüfung 2019/2020 stieg dann sein Sohn Patrick in den Betrieb ein. Seither sind Vater und Sohn in gleichen Teilen Geschäftsführer der Steimer GbR.

Umbau soll bis Jahresende abgeschlossen werden

Nach einem Sektempfang blickten die Geschäftsführer auf die Firmengeschichte zurück. „Wir feiern gemeinsam, um danke zu sagen. Ohne Sie alle gebe es die Firma Steimer hier nicht“, sagte der Senior-Chef. Er hofft, dass er mit den zuverlässigen Partnern auch in Zukunft gut zusammenarbeiten wird. Und ohne den Einsatz, das Knowhow und die Arbeitsleistung der Mitarbeitenden würde der Betrieb nicht laufen.



Bürgermeister Frank Buß (r.) überreicht zur Einweihung des neuen Firmengeländes in der Filsallee 2 dem Senior-Chef Achim Steimer (Mitte) und seinem Sohn, dem Junior-Chef Patrick Steimer, ein Firmenwegweiserschild.

Der Umbau der neuen Ausstellungshalle, der Büroräume und des Werkstattgebäudes sind fertiggestellt. Bis Jahresende soll dann auch die Abbundhalle fertig werden. In dieser Produktionshalle werden große Elemente zum Beispiel für Dachstühle zugesägt und probeweise zusammgebaut.

Wie der Junior-Chef Patrick Steimer sagte, sei der Betrieb von 1500 auf 4000 Quadratmeter und auf 17 Mitarbeitende gewachsen. Dabei arbeiten seine Frau, Schwester und Mutter im Büro.

Positives Signal für Wirtschaftsstandort

Bürgermeister Frank Buß hieß das „bodenständige“, in vier Generationen gewachsene Unternehmen in Plochingen herzlich willkommen. Er freut sich, dass die Firma den Weg nach Plochingen gefunden hat. Es sei auch ein positives Signal für den Wirtschaftsstandort nach dem Leerstand des Autohauses. Der Ausstellungsbereich eigne sich gut, um Produkte zu präsentieren und das Gelände sei verkehrsgünstig gelegen. Von der Lage am Rande des Sanierungsgebiets könnte auch Steimer profitieren. Positiv auswirken könnte sich zudem die geplante Anbindung des Filsgebiets mit einer Buslinie.

Buß zollte dem Betrieb, der das Angebot in Plochingen ergänzt, „großen Respekt vor Ihrem unternehmerischen Mut“ und wünschte neben „Zuversicht und Gottvertrauen“, wirtschaftlichen Erfolg. Zusätzlich zum Firmenwegweiser überreichte er einen Gutschein für eine Stadtführung mit der Belegschaft.

„Alles aus eigener Hand“

Nach einem Büfett gab es Firmenführungen. Im Werkstattgebäude stehen Maschinen wie eine Längsschnittsäge, Leimpresse oder Schleifmaschine. Eine Brikettpresse stellt Holzbriketts aus eigenen Abfallprodukten her, mit denen der Betrieb beheizt wird. Innerhalb von drei Wochen fertigt der Handwerksbetrieb eine Treppe von der Bestellung bis zur Endmontage an. Dabei „stellen wir alles aus eigener Hand her“, betont Achim Steimer. Und seine Frau Alexandra, die bereits seit 30 Jahren im Büro mitarbeitet, ergänzt, dass sie auch schon Treppen für Schlösser und Burgen anfertigten. Alexandra Steimer wünscht sich, dass sich die Baubranche bald erholt und dass es ihr wieder besser geht. Das wirkt sich dann auch positiv auf die Firma Steimer aus.

Infos: www.steimerholzbau.de



Bibliothek der Dinge macht Plochingen lebenswerter

Auszeichnung für das Projekt der Plochinger Stadtbücherei



Bei der Preisverleihung, v. l.: Die Bibliotheksfachangestellte Monika Freyer, die Leiterin der Stadtbücherei Plochingen Alexandra Frisch mit der Urkunde und Plochingens Bürgermeister Frank Buß.

Die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen und der Landkreis Esslingen feiern in diesem Jahr ein Doppeljubiläum: seit 175 Jahren gibt es Sparkassen im Landkreis und der Landkreis selbst feiert sein 50-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums wurden Ende vergangenen Monats bei einer Matinee innovative Projekte in den Kommunen des Kreises, die das Leben hier noch lebens- beziehungsweise lebenswerter machen, ausgezeichnet. So auch die „Bibliothek der Dinge“, welche die Plochinger Stadtbücherei im Frühjahr ins Leben rief.

Eine Jury unter Vorsitz von Landrat Heinz Eininger, bestehend aus Mitgliedern des Verwaltungsrats sowie des Kuratoriums der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen ermittelten die Sieger.

Für einen lebenswerten Landkreis

Alle Projekte einte das Ziel, einen lebenswerten Landkreis zu fördern und zu gestalten. Jede der 44 Kommunen des Kreises konnte ein besonders innovatives Vorzeigeprojekt einreichen. Die Jury prämierte daraufhin die besten Ideen.

Die Plochinger Bücherei reichte ihr Projekt der Bibliothek der Dinge als Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum umweltbewussten Konsum ein.

Seit März kann man in der Stadtbücherei neben Büchern und elektronischen Medien auch Alltagsgegenstände wie zum Beispiel spezielle Kuchenformen, kleineres Werkzeug, Outdoor-Spiele, eine Verkleidungskiste für Kindergeburtstage, ein Beamer oder eBook-Reader ausleihen. Die Popcorn-Maschine habe sich zum „Renner“ entwickelt, berichtet die Leiterin Alexandra Frisch. Auch eine Kindergartengruppe habe sie schon für ihr Sommerfest ausgeliehen. Ausleihen darf jeder Volljährige, der einen gültigen Bibliotheksausweis und die Jahresgebühr für die Bücherei bezahlt hat. Bis zu drei Gegenstände können für maximal zwei Wochen ausgeliehen werden.

5000 Euro für die Bibliothek der Dinge – Lange Liste an Wünschen kann umgesetzt werden

Die Stadtbibliothek freut sich über ein Preisgeld in Höhe von 5000 Euro durch das Doppeljubiläumsprojekt der Kreissparkasse und des Landkreises. Die Bibliothek der Dinge könne nun ergänzt werden. Im Rahmen der „Nacht der Bibliotheken“ habe man bei Kunden bereits nachgefragt, was erwünscht wäre. Es gebe daher schon eine „sehr lange Liste“, sagt Alexandra Frisch. Man darf also gespannt sein, was man bald noch alles in der Bücherei ausleihen kann.

Die Außentreppe der Alten Spinnerei erhält eine Überdachung

Der Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft beschloss, die Außentreppe der Alten Spinnerei zu sanieren und mit einer Überdachung zu versehen. Der Beschluss erfolgte nach Abstimmung und einem überarbeiteten Entwurfsvorschlag des Architekten Ivano Gianola.

Zum einen soll der undichte Anschluss der Außentreppe an die Außenwand erneuert werden, da laut Verbandsbauamt hier bereits Feuchteschäden aufgetreten sind. Und zum anderen soll ein gläsernes Vordach angebracht werden, um die instandgesetzte Außentreppe nachhaltig zu schützen. Die Treppe verbindet auch die Räume des Parkkindergartens im Erd- und 1. Obergeschoss.

Pläne in Abstimmung mit Gianola überarbeitet – Kosten: rund 262 000 Euro

Das Thema stand bereits vor der Sommerpause auf der Tagesordnung. Um Urheberrechtsverletzungen auszuschließen, stimmte das Verbandsbauamt die Pläne mit dem Architekten Ivano Gianola, der einst die Wohnungspläne für die Spinnerei zur Landesgartenschau 1998 entwarf, ab. Dessen Entwurfsvorschlag sieht vor, die Dachüberstände zu vergrößern. Zudem soll nach seiner Skizze unter anderem eine Stütze frei neben der Wandscheibe platziert werden. Nach dem Verbandsbauamtsleiter Wolfgang Kissling wären durch die vergrößerte Dachfläche und die freistehende Stütze Mehrkosten entstanden, die nach einer Einsparrunde und Rücksprache mit dem Architekten reduziert werden konnten, sodass die Kosten dafür nun auf rund 262 000 Euro geschätzt werden. Die Mitglieder des Ausschusses begrüßten einhellig die Entwürfe und beschlossen die Sanierung einstimmig.



Die Sanierung der Treppe hat schon begonnen.



VERANSTALTUNGEN



Plochinger Mädelsabend: Der Natur auf der Spur

Gemeinsam die Vielfalt Plochingens entdecken, Spaß haben und selbst noch kreativ werden – das ist der Dreiklang der Plochinger Mädelsabende - nicht nur für Mädels. Nach einem Aperitif und kleinem Antipastiteller spazieren Sie vom historischen Marktplatz über den Neckar zum Landschaftspark Bruckenwasen und erfahren ganz nebenbei, wie vielfältig das Areal in der Vergangenheit genutzt wurde. Anschließend dürfen Sie im Umweltzentrum kleine Köstlichkeiten mit Wildkräutern herstellen und natürlich auch mit nach Hause nehmen.

Termin: Fr, 13.10.2023, 16:30 Uhr
Kosten: 38,- € pro Person
Dauer: ca. 2,5 - 3 Stunden
Treffpunkt: PlochingenInfo,
Marktstraße 36



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

Offene Führung „Stumpenhofspaziergang“

Nach dem zweiten Weltkrieg nahm Plochingen zahlreiche Heimatvertriebene auf. Das rasche Bevölkerungswachstum ist 1953 Auslöser für die Gründung des neuen Stadtteils "Stumpenhof" am Schurwaldrand. Die ersten Häuser waren damals noch weit vom Stadtkern entfernt, inzwischen sind die Wohngebiete zusammengewachsen. Der geführte Spaziergang führt zu bekannten und eher versteckten Ecken dieses Stadtteils am Rande des Schurwalds und mit bestem Blick zur Schwäbischen Alb. Gutes Schuhwerk wird empfohlen.

Termin: Sa, 14.10.2023, 14:30 Uhr
Kosten: 8,- € pro Person
Dauer: ca. 2 Stunden
Treffpunkt: Albvereinsturm,
Am Aussichtsturm
(Stumpenhof)



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

Offene Führung „Hundertwasser entdecken & genießen“

Bei einer einstündigen Führung zur Anlage "Wohnen unterm Regenturm" lernen Sie Hundertwassers Ideen für menschengerechteres Bauen und Wohnen, die der Natur einen hohen Stellenwert einräumen, besser kennen. Im Anschluss kehren Sie im "Grünen Baum" zu einem kleinen schwäbischen 3-Gänge-Menü ein.

Termin: Fr, 20.10.2023, 17:30 Uhr
Kosten: 30,- € pro Person
Teilnehmer: mind. 10 Personen,
max. 20 Personen
Dauer: ca. 2,5 Stunden
Treffpunkt: PlochingenInfo,
Marktstraße 36



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

Offene Führung „Auf den Spuren der Plochinger Wengerter“

Dass Plochingen einmal vom Weinbau gelebt hat, erzählen unsere "Plochinger Wengerter" bei einem unterhaltsamen Spaziergang durch die Stadt. Dank des Engagements des "Vereins zur Förderung des historischen Weinbaus e.V." gibt es auch heute wieder Plochinger Hansenwein, der bei dieser Führung auch probiert werden darf.

Termin: Sa, 21.10.2023, 16 Uhr
Kosten: 10,- € pro Person
Teilnehmer: mind. 10 Personen,
max. 30 Personen
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Treffpunkt: PlochingenInfo,
Marktstraße 36



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250



VERANSTALTUNGEN



Plochingen
am Neckar



Die Stadt Plochingen lädt in Zusammenarbeit mit der EnBW zu einer Informationsveranstaltung ein:

Wärmewende in Plochingen – die Rolle der Fernwärme

Montag, 16.10.2023
18:00 - 21:00 Uhr
im Foyer der Stadthalle Plochingen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Einführung in das Thema
„Kommunale Wärmewende in Plochingen“
Frank Buß
Bürgermeister
2. „Die Rolle der Fernwärme
bei der Wärmewende“
Dr.-Ing. Marc Jüdes,
Leiter Profitcenter Fernwärme /
Umweltdienstleistungen,
Nahwärmenetze bei der EnBW
3. Diskussion und Fragen



Wolfgang Schorlau & Claudio Caiolo **FALSCHERE FREUNDE**

Mittwoch, 25. Oktober 2023
19.30 Uhr / Eintritt: 15 €
Altes Rathaus Plochingen



Am Markt 2, 73207 Plochingen
Tel.: 07153/7005 270
www.plochingen.de/stadtbibliothek

In Kooperation mit
Osiander Plochingen



**Christlicher Verein Junger Menschen
Plochingen e.V.**

Altpapiersammlung

14. Oktober 2023

Stellen Sie bitte Ihr Altpapier gut sichtbar und gebündelt
ab **8.00 Uhr** am Gehweg für uns bereit.

Gerne können Sie am Sammeltermin Ihr Sammelgut auch
persönlich zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr **am Parkplatz**
bei der Turnhalle in den Schafhausäckern abgeben.

Bitte Kartonagen zusammen falten

Nicht zum Altpapier zählen:

Kunststoffbeschichtete Papiere, Plastikfolien,
Unrat, Sichtfensterumschläge, Tapetenreste.

**Gut erhaltene Kleider und Schuhe bitte in die CVJM
Altkleidercontainer entsorgen.**

Der Erlös der Sammlung ist für die Posaunenarbeit bestimmt.
Der CVJM Plochingen bedankt sich für Ihre Unterstützung.

Bei Rückfragen:

CVJM Plochingen e.V., Hermannstraße 30, 73207 Plochingen,
Telefon 0159/01308282

Bankverbindung: Konto DE72611913100602600006
bei der Volksbank Plochingen

14.10.2023

KINDER SACHEN MARKT

Zu Gunsten des ev. Kinderhauses am
Dettinger Park

Im

Evangelischen Gemeindehaus
Plochingen

Einlass ab 13:30 Uhr

Für Schwangere ab 13 Uhr

Anmeldung und Infos über:
kisama-orga@outlook.de